

Tätigkeitsbericht

In 2014 sind EUR 104.894,08 an Spenden eingegangen, die damit den größten Anteil der Einnahmen ausmachen. Aus der im Eigentum der Stiftung befindlichen Yacht LINSSEN 35 SL wurden keine Einnahmen erzielt, da sich die Yacht nach Durchführung umfangreicher Reparaturarbeiten in einem guten Zustand befindet und dieser Zustand bis zur geplanten Veräußerung der Yacht erhalten bleiben soll.

Die in den Vorjahren begonnenen gemeinnützigen Projekte wurden zum größten Teil in 2014 weiter fortgeführt. Das im Jahr 2013 unterstützte Projekt in Udaipur, Indien, wurde abgeschlossen. Ein neues Projekt konnte nicht durchgeführt werden, da die vorgesehenen Mittel aus devisenrechtlichen Gründen nicht nach Indien eingeführt werden konnten.

Alle Tätigkeiten konnten aus den laufenden Spenden des Jahres 2014, dem Ergebnisvortrag und den Erträgen des Stiftungskapitals, welches risikoarm verzinslich angelegt ist, finanziert werden.

Projekt Frauen – und Kinderhaus Merlo Moreno, Argentinien (EUR 60.000,00)

Mit diesem langfristigen Projekt wurde in 2002 begonnen. Es handelt sich um ein Frauen- und Kinderhaus, in dem misshandelte und gebrochene Frauen mit ihren Kindern aufgenommen, gepflegt und psychisch betreut und aufgebaut werden. Die Stiftung stellt Mittel für die laufenden Kosten der Unterbringung, das Personal, die psychische Betreuung sowie auch für die Schulkosten bereit.

Für die aufgenommenen Kinder wird bis zum Schulabschluss, möglichst bis zum Abitur, das Schulgeld bezahlt. In 2014 wurden hierfür TEUR 60 ausgegeben. Dieser Betrag lag unter den erwarteten Kosten.

Bildungseinrichtungen Merlo – Moreno, (EUR 11.000,00)

Wie im Ausblick für 2014 angekündigt, konnte die Stiftung in der Gemeinde San Juan Bosco und in Maria Auxiliadora bei zwei neuen kleineren Projekten mitwirken.

In San Juan Bosco wurde im Berufsbildungszentrum der Computerraum erweitert. Hier finden Kurse für Jugendliche und Erwachsene statt. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, ein offizielles Zertifikat zu erwerben. Dadurch erhalten die Teilnehmer bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Die Gemeinde Maria Auxiliadora unterhält eine kleine Kunst – und Berufsschule, die Weiterbildungskurse für Frauen anbietet. Nach Abschluss der Kurse erhalten die Frauen die Möglichkeit, das Gelernte zu Hause umzusetzen und dadurch ein kleines Einkommen zu erwerben. Hier hat die Stiftung die finanziellen Mittel für das Mobiliar für zwei neue Räume zur Verfügung gestellt.

Projekt Stipendien in Capiovi, Misiones, Argentinien (EUR 10.856,00)

Eine große Nachfrage besteht für die Aufnahme in der Schule in der Gemeinde Capiovi. Dieses Schulprojekt bietet Kindern weiterhin die Möglichkeit, die Sekundarstufe zu besuchen und am Deutschunterricht teilzunehmen. Dafür wurden im Jahr 2014 Stipendien bzw. Teilstipendien in Höhe von TEUR 10,5 zur Verfügung gestellt.

Projekt Interkulturelle Schule, Guaporaity, Misiones, Argentinien (EUR 13.713,57)

Nach der Aufnahme des Schulbetriebs im Jahr 2013 hat die Stiftung im folgenden Jahr zwei Gemeinden der Guarini Indianer intensiv unterstützt. Es wurden Stallungen für Vieh gebaut, Mittel für Futter, Zucht und Aufzucht der Tiere zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus wurden die Kosten für Baumaterial für sechs Häuser übernommen, die auch über Sanitäreinrichtungen und Wasserversorgung verfügen. Insgesamt wurden für dieses Projekt finanzielle Mittel in Höhe von TEUR 13,5 ausgegeben.

Projekt Altenheim Gobernador Roca, Argentinien (EUR 7.828,00)

Für dieses kleinere Projekt hat die Stiftung bereits im Jahr 2012 einen Anbau an ein bestehendes Gebäude finanziert. Im Jahr 2014 entstanden Kosten für Neuanschaffungen, wie zum Beispiel Ventilatoren, Pflegebetten, Bettwäsche und andere Wirtschaftsgüter des täglichen Gebrauchs.

Projekt Tierhilfe Portugal (EUR 15.000,00)

In 2014 wurden finanzielle Mittel in Höhe von TEUR 15 bereitgestellt. Gegenstand dieses Tierhilfeprojektes ist weiterhin die Finanzierung der Kastration von Straßenhunden und Katzen. Auch die Impfungen für die Tiere werden mit diesen Mitteln finanziert. In großen Teilen Portugals geht die Anzahl der Straßenhunde und streunenden Katzen weiterhin deutlich zurück.

Projekt Tierschutz Wörrstadt (EUR 800,00)

Hier handelt es sich um ein kleines Tierschutzprojekt in Deutschland. Hier werden kranke und auch behinderte Hunde jeden Alters aufgenommen, gepflegt und weiter vermittelt.

Ausblick 2015

Die Stiftung hofft auf Spendeneinnahmen für 2015 in Höhe der Einnahmen des Vorjahres.

In 2015 beabsichtigt die Stiftung, die laufenden Projekte weiterhin zu finanzieren.

Die Kinder in der Schule von Capiovi, Misiones, sollen weiterhin durch Stipendien unterstützt werden. Es ist geplant, Stipendien für 80 Schüler zu vergeben, so dass wieder viele Kinder in den Genuss dieser Bildungseinrichtung gelangen können. Insbesondere die Kurse für Deutschunterricht werden weiterhin gerne besucht.

In den Gemeinden Tekoa Miri, Guaporaity und Baepu Pora, Misiones, soll weiterhin unter Leitung des Rektors der Universität für Agrarwissenschaft und Lehrerbildung, Professor Limberger, die intensive Arbeit in den Indianersiedlungen fortgeführt werden. Die Stiftung wird Mittel zur Verfügung stellen für die Erneuerung von verschiedenen Hausdächern und einer Terrasse. Darüber hinaus ist geplant, dass den Einwohnern die Möglichkeit zum Erlernen des Maurerhandwerks geboten wird. Auch für die Tierzucht und den Anbau von Nahrungsmitteln werden Mittel zur Verfügung gestellt.

Das Projekt Tierhilfe in Portugal sowie das kleine Tierschutzprojekt in Deutschland möchte die Stiftung in der bisherigen Höhe weiter fortführen.